

leiter zu einem solchen Brigadenachmittag gegangen? Ich bitte die Gewerkschaftsleitungen, das einmal in Berlin zu kontrollieren. In den Berichten, die ich erhalten habe, wird Beschwerde darüber geführt, daß Abteilungsleiter und Gewerkschaftsfunktionäre der Abteilung oder Vertreter der Werkleitung überhaupt noch nie an Brigadenachmittagen teilgenommen haben. Dadurch kommt eben ein solcher Zustand, von dem wir hier gehört haben. Statt an Brigadenachmittagen teilzunehmen und mit den Brigaden zu besprechen, wie man die Arbeit verbessern kann und welche Schwierigkeiten — auch persönlicher Art — die einzelnen Mitglieder der Brigade haben, sitzen diese Genossen im Büro und fabrizieren Paragraphen über die Rechte der Brigaden! Die WB macht den Rekonstruktionsplan und den Perspektivplan. Sie geht damit nicht nach unten und interessiert sich nicht für die fortgeschrittensten Erfahrungen der Brigade, sondern oben in einem Büro werden Statuten für Brigaden gemacht. Ich habe mir diese Entwürfe der Brigadenstatuten kommen lassen und den Genossen vom Sekretariat des Bundesvorstandes des FDGB gesagt: Jetzt wird Schluß gemacht mit dem ganzen Theater, auch mit den falschen Veröffent-



*Bei einem Besuch im Kreis Eilenburg führte Genosse Walter Ulbricht viele Gespräche mit Genossenschaftsbauern über die weitere landwirtschaftliche Entwicklung des Kreises*